

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Maximilian Linder  
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
betreffend **Einsatz von Mehlwürmern in Lebensmitteln, speziell im Gebäck**

Mit der Verordnung (EU) 2021/882 hat die Europäische Union getrocknete Mehlwürmer (*Tenebrio molitor*) als neuartiges Lebensmittel zugelassen.<sup>1</sup>

Diese Zulassung ermöglicht den Einsatz von Mehlwürmern in verschiedenen Lebensmittelprodukten, darunter auch Backwaren. Dies hat in der öffentlichen Diskussion zu Fragen hinsichtlich der Kennzeichnungspflicht, gesundheitlicher Auswirkungen und der Akzeptanz durch die Verbraucher geführt.

Besonders im Hinblick auf Allergien, die durch Insektenproteine ausgelöst werden können, sowie auf die allgemeine Transparenz für Konsumenten besteht Informations- und Klärungsbedarf.<sup>2</sup>

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

### **Anfrage**

1. Wie bewertet das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz die gesundheitlichen Auswirkungen des Verzehrs von Mehlwürmern in Lebensmitteln, insbesondere im Gebäck?
2. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass Verbraucher über das Vorhandensein von Mehlwürmern in Backwaren klar und eindeutig informiert werden?
3. Gibt es spezielle Kennzeichnungspflichten für Produkte, die Mehlwürmer enthalten?
  - a. Wenn ja, welche?
4. Inwieweit besteht eine Verpflichtung für Bäckereien und Lebensmittelproduzenten, ihre Kunden aktiv über den Einsatz von Mehlwürmern in ihren Produkten aufzuklären?
5. Sind dem Ministerium Fälle von allergischen Reaktionen auf Mehlwürmer in Lebensmitteln bekannt?
  - a. Wenn ja, in welcher Anzahl und in welchem Zusammenhang?
6. Gibt es laufende oder geplante Forschungsprojekte in Österreich, die sich mit den gesundheitlichen Langzeitfolgen des Konsums von Mehlwürmern beschäftigen?
7. Wie wird sichergestellt, dass Mehlwürmer in Lebensmitteln den geltenden Hygiene- und Sicherheitsstandards entsprechen?

<sup>1</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021R0882>

<sup>2</sup> <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2021.6343>

8. Gibt es spezielle Kontrollen oder Prüfverfahren zur Überwachung des Einsatzes von Mehlwürmern in der Lebensmittelproduktion?
9. Welche Maßnahmen sind geplant, um die Akzeptanz oder Ablehnung von Mehlwürmern in Lebensmitteln bei den Konsumenten zu erheben und zu berücksichtigen?
10. Wie wird sichergestellt, dass Personen mit Allergien oder speziellen Ernährungsbedürfnissen ausreichend geschützt sind?



The image contains several handwritten signatures and initials in black ink. From left to right, there are two distinct signatures at the top: one that appears to start with 'Kopf' and another that starts with 'Re. Ed'. Below these, a large, stylized signature or drawing of a person's head and shoulders is followed by the word 'Max'. To the left of this, there is a signature that includes a small 'A' or 'H' shape. Below the 'Max' signature, the initials 'AOZ' are written.